

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 19.05.2026**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Einsetzung der AG Planung
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, die AG Planung als ständiges Unterstützungs-, Vernetzungs- und Koordinationsgremium des Bezirksamtes einzurichten.
- 4. Begründung:** Ziel der Arbeit der AG Planung ist es, eine bessere Kooperation und Koordination bei ämterübergreifenden Maßnahmen der Ämter, Fachbereiche und bezirklichen Beauftragten zu erreichen. Zudem wird die Vernetzung und der Wissensaustausch verbessert.
- Grundsätzlich nimmt die AG Planung im Hinblick auf die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen, Planung und Umsetzung von ämterübergreifenden Maßnahmen z.B. zur Aufwertung der Stadtteile sowie der Schaffung neuer sozialer und grüner Infrastruktur für das Bezirksamt eine beratende und entscheidungsvorbereitende Funktion ein.
- Die AG Planung hat die folgenden Aufgaben:
- Beratung des Bezirksamtes und der Amts- und SE-Leitungen in Fragen sozialraumorientierter Strukturen und Handlungsweisen und im Hinblick auf die Durchführung von Förderprogrammen.
 - Ressortübergreifende Information, Kooperation und Planungsabstimmung in enger Rückkopplung mit politischer und fachlicher Leitung.
 - Fachliche Abstimmung und Weiterentwicklung des bezirklichen Soziale Infrastruktur Konzepts (SiKo) in enger Kooperation mit der bezirklichen SIKo-Koordination.
 - Ressortübergreifende Information über Vorhaben und Planungen (Förderkulissen, Ressortprogramme, Fachplanungen und ausgewählte Aktivitäten der Ressorts auf Landesebene).

- Erarbeitung von Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Umsetzung der Sozialraumorientierung.
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der Bezirksregionenprofile Teil 1 und 2.
- Prüfung und Abstimmung des bezirklichen Datenpools zur dauerhaften Sicherstellung eines datenbasierten Verwaltungshandelns.
- Vorbereitung und inhaltliche Abstimmung von Bezirksamtsvorlagen nach Auftrag des Bezirksamtes.

Das Bezirksamt kann der AG Planung auch explizit einen Auftrag z.B. zur Beratung eines konkreten Projektes zuweisen.

Die AG Planung trifft sich regelmäßig alle zwei Monate. Die Leitung der SPK lädt zu den Sitzungen ein und ist für die Vorbereitung, Durchführung sowie Nachbereitung der Termine inkl. Protokollführung zuständig. Über die Arbeit der AG Planung berichtet die Leitung der SPK dem Bezirksamt regelmäßig.

Zur genaueren Aufgabenbeschreibung kann sich die AG Planung im Auftrag des Bezirksamtes eine Geschäftsordnung geben.

Ständige Mitglieder der AG Planung sind folgende Ämter/Organisationseinheiten/Beauftragte:

- Wirtschaftsförderung
- Schul- und Sportamt
- Jugendamt
- Amt für Weiterbildung und Kultur
- Amt für Soziales
- Umwelt- und Naturschutzamt
- Straßen- und Grünflächenamt
- Stadtentwicklungsamt
- Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)
- Beauftragte für Integration und Partizipation
- Beauftragte für Klimaschutz
- Serviceeinheit Facility Management - Hochbau
- Serviceeinheit Facility Management - Objektmanagement

Die Mitglieder entsenden eine dauerhafte Vertretung zu den Sitzungen.

Weitere Ämter, Organisationseinheiten und Beauftragte können an den Sitzungen teilnehmen oder bei Bedarf themenbezogen eingeladen werden.

- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. h) Bezirksverwaltungsgesetz
- 6. Politik-/Querschnittsfeld:** Organisation, Prozesse, Digitalisierung
- 7. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 8. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** ./.
- 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet:** ./.

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin